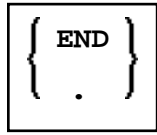


END



Dieses Kapitel behandelt folgende Themen:

- Funktion
- Syntax-Beschreibung
- Beispiele

Eine Erläuterung der in dem Syntax-Diagramm verwendeten Symbole entnehmen Sie dem Abschnitt *Syntax-Symbole*.

Funktion

Das Statement END dient dazu, das physische Ende eines Natural-Programms zu kennzeichnen. Auf das END-Statement können keine Symbole folgen.

Im Reporting Mode werden durch das END-Statement alle noch aktiven Verarbeitungsschleifen (die noch nicht durch ein LOOP-Statement beendet wurden) geschlossen.

Hinweise zur Programmausführung

Wird ein END-Statement in einem Hauptprogramm (einem Programm, das auf Stufe (Level) 1 ausgeführt wird) ausgeführt, so wird eine abschließende End-of-Page-Verarbeitung ausgeführt sowie für alle vom Benutzer ausgelösten Gruppenwechsel (PERFORM BREAK PROCESSING), die sich nicht durch Referenzierung (Statement-Label oder Sourcecode-Zeilenummer) auf eine bestimmte Verarbeitungsschleife beziehen, eine abschließende Gruppenwechsel-Verarbeitung.

Die Ausführung eines END-Statements in einem Subprogramm oder einem mit FETCH RETURN aufgerufenen Programm bewirkt lediglich, dass die Kontrolle wieder an das aufrufende Programm ohne eine endgültige Verarbeitung übergeben wird.

Syntax-Beschreibung

END	Schlüsselwort: Das für Natural reservierte Schlüsselwort END dient normalerweise zum Markieren des physischen Endes eines Natural-Programms.
.	Punkt: Anstatt des für Natural reservierten Schlüsselworts END kann ein Punkt (.) benutzt werden. Falls Sie statt END einen Punkt (.) verwenden und sich in derselben Zeile noch andere Statements befinden, müssen Sie dem Punkt mindestens ein Leerzeichen voranstellen.

Beispiele

Einige typische Beispiele finden Sie im Abschnitt *Beispiele für die Benutzung des DEFINE DATA-Statements*.